

Presseinformation

17. Februar 2010

Rückblick und Ausblick der Kultur.Region.Niederösterreich

LH Pröll: „Kulturelle Nahversorgung in unserem Land sicherstellen“

Eine Bilanz, aber auch einen Ausblick auf die Aktivitäten der Kultur.Region.Niederösterreich gaben am heutigen Mittwochvormittag Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll und die beiden Geschäftsführer Dorli Draxler und Dr. Edgar Niemeczek im Rahmen einer Pressekonferenz im NÖ Landhaus.

„Unser Ziel ist es, in allen Regionen Niederösterreichs ein entsprechendes Kulturangebot unterbreiten zu können“, betonte dabei Landeshauptmann Pröll: „Die Kultur.Region.Niederösterreich stellt dabei die kulturelle Nahversorgung in unserem Land sicher.“ 54.000 Musikschülerinnen und Musikschüler besuchen die 135 Musikschulen im Land und werden dort von 2.200 Musikschullehrerinnen und Musikschullehrern unterrichtet, informierte Pröll. In der Chorszene Niederösterreich sind 50.000 Sängerinnen und Sänger in rund 1.400 Chören organisiert, außerdem gibt es in Niederösterreich rund 700 öffentlich zugängliche Museen und Sammlungen, berichtete er weiters. „Die Kultur.Region.Niederösterreich geht in die Breite, legt aber auch großen Wert auf Qualität. So haben sich etwa die Musikschulen zu einer wahren Talenteschmiede entwickelt“, betonte der Landeshauptmann. Neben der Tradition, die durch die Arbeit der Volkskultur gepflegt werde, habe die Volkskultur auch eine „wesentliche soziale Funktion, weil sie soziale Netzwerke schafft, insbesondere für unsere Jugend“, sagte Pröll, der sich auch bei allen haupt- und ehrenamtlichen Mitgliedern in den Vereinen für ihr Engagement bedankte.

Geschäftsführerin Draxler gab anschließend einen kurzen Überblick über die Veranstaltungshöhepunkte im Jahr 2010. So findet etwa vom 4. bis 11. März der Musikwettbewerb „Prima la musica“ statt, am 25. April geht das Preisträgerkonzert über die Bühne des Festspielhauses in St. Pölten. Im Rahmen der Initiative „Wir tragen Niederösterreich“, die auf Säulen wie Gewand, Brauchtum und Kulinarik aufbaut, findet auch heuer ein landesweiter Dirndlgwandsonntag statt, und zwar am 12. September. Das mittlerweile 18. NÖ Volksmusikfestival „aufhÖRchen“ wird vom 27. bis 30. Mai in Retz veranstaltet, vier Tage lang wird mit 1.200 Mitwirkenden ein intensives Programm geboten, beginnend mit einer Lesung von Peter Turrini und Silke Hassler bis zum großen Sänger- und Musikantentreffen.

Presseinformation

Geschäftsführerin Draxler verwies auch auf Fortbildungsangebote für die Musikschulen: „Das Fächerangebot an unseren Musikschulen ist sehr breit, der Nachwuchs ist dadurch gesichert.“

Geschäftsführer Niemeczek informierte unter anderem über Angebote im Kremser „Haus der Regionen“, das heuer die Kammingespräche (bisher gab es 32) mit prominenten Referenten wie etwa dem Kriminalpsychologen Thomas Müller oder dem Philosophen Rudolf Burger fortsetzt. Der NÖ Museumstag, heuer am 21. März, findet bereits zum 15. Mal statt. Niemeczek verwies auch auf den Kustodenlehrgang, den in den letzten drei Jahren 60 Personen absolviert haben. „Qualität, Professionalität und soziales Engagement“ seien die wichtigsten Grundsätze der Arbeit der Kultur.Region.Niederösterreich, so Niemeczek abschließend.